

Presseinformation

2. Mai 2002

Psychosozialer Dienst Wien-Umgebung wird neu eröffnet

Im Jahr 2001 1.175 KlientInnenkontakte

Morgen, Freitag, 3. Mai, um 15 Uhr wird in Klosterneuburg, Albrechtsstraße 69-71, der Psychosoziale Dienst Wien-Umgebung durch Landesrätin Christa Kranzl, dem Geschäftsführer des NÖGUS-Soziales, Dr. Bernhard Rupp, und Prim. Dr. Gerd Eichberger, dem ärztlichen Leiter des PSD der Region Gugging, neu eröffnet.

Die Beratungsstelle des PSD wurde 1984 in der Landesnervenklinik Gugging in Betrieb genommen. Bis 1989 wurde von der Beratungsstelle auch der Bezirk Tulln mitbetreut. Im August 2001 wurde nach Klosterneuburg übersiedelt. Derzeit machen zwei DiplomsozialarbeiterInnen mit 40 Stunden pro Woche und zwei teilzeitbeschäftigte Ärzte Dienst für die KlientInnen. Die Anzahl der Betreuten stieg ständig: 2000 waren 38, 2001 57 und vom Anfang des Jahres 2002 bis Ende März schon 48 KlientInnen in der Beratungsstelle des PSD Wien-Umgebung. Auch die Kontakte mit KlientInnen stiegen, von 243 im Jahr 2000 auf 1.175 im Vorjahr. Bis Ende März 2002 waren schon 375 Kontakte zu verzeichnen.

Bei der Neueröffnung spricht Landesrätin Kranzl über „Der PSD – Fokus der extramuralen Versorgung in der Sozialpsychiatrie Niederösterreichs“, Dr. Rupp über „Rahmenbedingungen der NÖ Psychiatriereform“ und Prim. Dr. Eichberger über „Die Zukunft psychiatrischer Therapie – können aus Erfahrung Voraussagen erstellt werden?“